

Halle, 9. September.

(Der Abdruck unserer Verlautbarungen (auch auszugswweise) ohne deutliche Quellenangabe wird gerichtlich verfolgt.)

Von dem neuen Ortsstatut-Entwurf sind bekanntlich die beiden letzten Abschnitte (Anbau an vorhandenen bebauten Straßen und Straßenseiten, Allgemeine Vorschriften) in der Stadtvorordneten-Versammlung vorläufig erledigt geblieben, weil man den Ausgang des Herrn Zimmermeister Wächter gegen die Stadt angelegten Prozesses abwarten wollte. Nachdem das Erkenntnis des Verwaltungsgerichts in Berlin zu Ungunsten der Stadt ausgefallen ist, hat die Baukommission und die Kommission für den Ortsstatut-Entwurf in kombinierter Sitzung beschloffen, die einschlägige Bestimmung des Entwurfs abzuändern. Die Angelegenheit wird möglichst schnell in die Stadtvorordneten-Versammlung kommen.

Draußen auf dem Marktplatz herrscht das regste Leben. Da wird gehämmert, gesäimt, in die Erde getrammt, Brot gebackt, Fleisch gehackt, gepulvert, gekühlt und allerlei Glittertram angehängt; hier werden Blumen überzogen, dort farbige Fahnen besetzt, kurz, tausenderlei Arbeiten verrichtet. Der Himmel zeigt die blaue Flagge und heller Sonnenchein liegt auf dem Plage. Was Wunder, wenn da Alles frisch angreift und dabei noch Zeit behält, mit den Nachbarn hüben und drüben Scherzworte zu wechseln. Doch nicht immer geht es draußen auf dem Plage so ganz glatt ab. So hörten wir gestern heftigen Wortwechsel, der dadurch entstanden war, daß einige jener Wochelbäume, welche sich mehr durch ihr großes Mundwerk und eine ferne Hülse, als durch große Arbeitslust auszeichnen, ungenau und unaufrichtig eine Handreichung geleistet hatten und dafür reichlichen Wochelholz forderten. Als dieser ihnen in der Höhe nicht gewährt wurde, kam es zu einer oratorischen Auseinandersetzung, bei der die Worte durchaus nicht dem Anstandsbüchlein „Der seine Wilhelm“ entlehnt und die Deklamationsgepflogen auch nicht in der Feilziger Theaterhalle gelernt waren. Auch eine Pauerei ging später auf dem Plage in Scene, doch bequemen sich die Kontrovertanten zum Aufhören, als sie sich gegenseitig ihre Stiche auf den Köpfen zerlegen hatten, was glücklicher Weise, sei es nun in Folge der harten Schlägel oder des schlechten Stockmaterials, nicht lange dauerte. — Leider ist auch von einem Unfall zu berichten. Einem Manne wurde die Fußspitze von einem Wagenrade fast querzusehrt, so daß der Stiefel nicht ausgezogen, sondern abgehauen werden mußte. — Jedenfalls lohnt es sich, heute der entsetzlichen und morgen früh der entzündlichen Peststadt einen Besuch zu machen.

Das Melnik-Theater war gestern Abend wiederum gefüllt, es gefiel besonders die Scene mit den 18 großen Rängen, welche unter des Königs Hand sich flüchtig zu einer Ecke formiren und eben so rasch wieder auseinander nehmen ließen, trotzdem keinerlei Deffnung an irgend einem Ringe zu bemerken war.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. Werte vom 8. September.

Table with 4 columns: Description, Stillsitz, Angeb., and Offhand. Lists various bank obligations and securities with their respective values.

Bericht des Börsenvereins zu Halle a. S. am 9. September 1882.

Preise mit Anschlag der Courtagen bei Bösen aus erster Hand. Weizen 1000 kg Mittelqualität 169-184 M., feiner trockener bis 198 M. bez., feinste Sorten 150-165 M. Roggen 1000 kg 150-160 M., leichter und ausgewasener wesentlich billiger, feiner alter Roggen bez. 175-185 M. Gerste 1000 kilo Rand- 155-170 M., Speisealter- 175-185 M., extrafeine bis 190 M., Brauungsware 100-120 M. Gerstennahm 50 kg 15-15,50 M. Hafer 1000 kg 135-145 M., bestkübige Sorten unter Notiz, Wintergerste 1000 kilo, Winteraroben, gute Waare 220-230 M., abfallende Sorten wesentlich billiger. Weizen 50 kilo bis 22 M. Hafer 50 kilo 25 M. Mais 1000 kg, ohne Angebot. Weizen 1000 kilo Raps ohne Geschäft. Weizen 50 kilo Raps ohne Geschäft, Winter 24 M. Erbsen 50 kg 22 M. Stroh 10,000 Liter-Preisernte loco Han, Kartoffel- 53,50 M., Rüben ohne Angebot. Hafer 50 kg 30,25 M. bez. Getreide 50 kg 9 M.

Wachstein 50 kg fremde 5 M., hiesige 5,50 M. Futterweizen 50 kg 8 M. Mehl, Roggen- 50 kg 5,75 M., Weizenmehl 5,20-5,30 M. Weizenmehl 5,50 M.

Rohzucker. In dieser Woche kam der erste neue Kornzucker an den Markt und wurden davon 1500 Tsd zu untenstehenden Preisen gehandelt. Auf Lieferung per zweite Hälfte September kamen Anfang dieser Woche noch 900 Tsd zu M. 64,50 erlöste Basis 96 zum Verkauf. In den letzten Tagen schwächte sich die Meinung für spätere Termine wesentlich ab.

Table showing prices for various commodities like Rohzucker, Raffinierter Zucker, and other goods.

Zum Eisenbahn-Unfall bei Hügletten. Aus dem dem Reichs-Eisenbahnname von seinem Kommissar über den Eisenbahn-Unfall bei Hügletten von Freiburg aus erhaltene vorläufige Berichte vom 7. d. Mts. theilt die „Natz.“ Nachfolgendes mit: Der verunglückte Extrazug, welcher am 3. d. Mts. Vormittags mit 1200 Personen aus Münster, Kolmar und den diesen benachbarten Ortsorten auf Bahnhof Freiburg eingetroffen war, sollte Abends 8 Uhr 10 Minuten vom letzteren wieder zurückfahren. Nach Vermehrung der angelegenen Passagierzahl durch Hinzutritt verschiedener mit Tagesbillets versehener Personen fuhr der Zug 8 Uhr 15 Minuten vom Bahnhof Freiburg ab. Die vorgeschriebene Geschwindigkeit für die Rückfahrt betrug 40 Kil. in der Stunde. Die Bahnhofsbediensteten, welche zunächst Freiburg in einer Kurve und Johann bis zur nächsten Station, Hügletten, in einer geraden Linie liegt, hat Neigungen von 1:79 auf 486 M.; 1:86 auf 2211 M.; 1:111 auf 641 M.; 1:143 auf 1920 M. Länge; Johann wieder 1:111 u. f. w. 5,5 Kilom. vom Stationsgebäude Freiburg entfernt auf der in 1:143 liegenden Strecke entgleiste der aus 26 Personenzug 3. Klasse, einem Schutzwagen hinter der Maschine und einem Schlupwagen (beide waren leere Gepäckwagen) bestehende Zug fast vollständig. Sämmtliche Wagen waren zweifach, jedoch der Zug 56 Achsen zählte.

Nach der Entgleisung stand die Maschine sammt Tender aufrecht und anscheinend unbeschädigt circa 8 Meter vom Geleise entfernt auf dem nebenliegenden 3/4 Meter unter Schienenoberfläche liegenden Weisengrund, in diesem etwa 1/2 bis 3/4 Meter tief eingewickelt. Die Wagen des Zuges waren auf dem Bahnhofsberg weiter gelaufen, jedoch der erste Wagen (Schutzwagen) 20 Meter weiter, halb auf dem Bahnhofsberg und dessen hinteren Böschungsteile in vollständig umgedrehter Lage — die vordere Seite des Wagens selbst mit dem Zugführercompas nur nach hinten gerichtet — sich befand, der zunächst folgende Wagen dagegen vollständig umgekehrt und zertrümmert auf der rechten Seite des Bahnhofsbergs lag, während der dritte Wagen im Zuge in die Stirnwand des ersten Wagens (Schutzwagens) eingedrungen war. Die darauf folgenden 14 Wagen waren theils vollständig ineinander und aufeinander geschoben, so daß bei einigen der obere Theil Wagentasten — nicht mehr vorhanden oder in einzelne Axtome zerdrückt war, theils ungenormen und die Stirnwände eingedrückt; nur die vier letzten Wagen waren nicht entgleist und der fünfte Wagen vom Schutzwagen hand nur mit einer Achse außerhalb des Geleises. Im Ganzen können 9 Wagen des Zuges als unbeschädigt angesehen werden. Der Oberbau an der Unfallstelle war vollständig zerstört, die Schwellen zum Theil zermalmt, die Schienen gebogen, einzelne heineha halbtreibefähig. Der Hauptträgerbau ppt. 8 Meter hoch lag über einem kleinen Wasserdurchlaß, welcher mit eigenem Ueberbau versehen und mit Döfeln bedeckt war.

In Folge der Entgleisung verunglückten über 150 Personen, von denen 52 auf der Stelle getödtet und 7 bis zum 7. d. M. ihren Verletzungen erlegen sind. Nahe an 100 mehr oder weniger schwer und leichter Verwundete befinden sich in ärztlicher Behandlung im akademischen Spital in Freiburg. Mehrere leicht Verwundete sollen mit dem von Kolmar in der Nacht requirirten Zuge von Hügletten direkt nach Hause gefahren sein. — Die ärztliche Hülfe wurde in ausreichendem Maße und in der aufopferndsten Weise durch die Aerzte und Professoren Freiburgs geleistet, so daß Nachts 2 Uhr kein lebender Verlegter auf der Unfallstätte sich mehr befand, sondern fast alle in dem akademischen Spital und dem früheren Plattenhaus in Freiburg untergebracht und in ärztliche Behandlung genommen waren. Die eingehendsten Untersuchungen an Ort und Stelle haben ergeben, daß der Bahnhofsberg und der Oberbau in gutem Zustande sich befinden. Schwellen und Schienen sind von guter Beschaffenheit, auch deren Verbindung eine betriebssichere. Die Spurweite auf der intakt gebliebenen Strecke vor und hinter der Unfallstätte ist überall richtig befunden. Der Oberbau der Bahnhofsberge zwischen Freiburg und Hügletten wird allmählich umgebaut

und hat zur Zeit zur Hälfte — und zwar auf der dem Bahnhofe Freiburg zunächst liegenden — eiserne Querschwellen und auf dem anderen Theile, wozu auch die Entgleisungsstelle zählt, hölzerne Querschwellen. — Die bisherigen Erhebungen und Untersuchungen gehen nach Ansicht des Kommissars der Vermuthung ziemlich sicheren Anhalt, daß der Lokomotivführer die vorgeschriebene Geschwindigkeit nicht unwesentlich überschritten haben dürfte und daß event. auch das Bremspersonal nicht mit gespannter Aufmerksamkeit seinen Dienstfunktionen nachgekommen sein wird. Gericht und Staatsanwalt sind in vollster Thätigkeit.

Aus Karlsruhe meldet uns der Telegraph unter dem 8. September. Der Erbgroßherzog hat sich heute in Vertretung des Großherzogs, vom Staatsminister Turban begleitet, gleichfalls nach Freiburg begeben, um die bei dem Bahnungs-Unfall Verwundeten zu besuchen.

Die „Elsaß-Lothringische Zeitung“ theilt folgendes an den strafburger Frauenverein gerichtete Telegramm ihrer Majestät der Kaiserin und Königin mit: „Das entsetzliche Eisenbahnunglück, durch welches so viele Bewohner des Elsaß betroffen worden sind, veranlaßt Mich, den Frauenverein zu sofortiger Ermittlung auszusprechen, in wie weit durch Geldspenden die Lage der Hinterbliebenen erleichtert und das hervergrüßene Land gemindert werden könnte. Entsprechenden Falles hat der Verein sogleich durch Aufsicht eine Sammlung zu veranstalten, an der Ich Mich mit 1000 M. betheilige, die dem Vereine morgen zugesandt werden. Kaiserin-Königin.“

Breslau, 8. September. (Telegr.) Die „Schlesische Zeitung“ berichtet: Ihre k. k. Hoheit die Frau Kronprinzessin machte heute eine dreistündige Rundfahrt durch die Stadt zum Besuch von Wohlthätigkeitsanstalten. Im Kloster der barmherzigen Brüder geleitete der Fürstbischof Ihre k. k. Hoheit die Frau Herzogin von Ratibor Ihre k. k. Hoheit die Frau Kronprinzessin begrüßt hatte, dieselbe durch die Sile. Ihre k. k. Hoheit sprach die huldreichste Anerkennung über die großartigen Leistungen der Stadtgemeinde, sowie über den im Allgemeinen sich kundgebenden Wohlthätigkeitssinn der Bewohner Breslaus aus. Bei der ganzen Fahrt wurde die Frau Kronprinzessin von dem Publikum lebhaft begrüßt. Die heutige Festvorstellung im Stadttheater war von einer äußerst glänzenden Versammlung besetzt. Dem ersten Orte wohnten die k. k. Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin sowie die k. k. Hoheiten Prinz Wilhelm, Prinz und Prinzessin Albrecht und die übrigen hier anwesenden Fürstlichkeiten bei. — Gegen 8 Uhr Abends begann die von herrlichem Wetter begünstigte allgemeine Illumination der Stadt, bei welcher selbst die entlegensten Straßen von Gas- und Kerzenlicht strahlten. Gegen 9 Uhr fuhr Seine k. k. Hoheit der Kronprinz mit dem Großfürsten Wladimir, 3. k. k. Hoheit die Frau Kronprinzessin mit der Großfürstin Wladimir, 3. k. Hoheiten der Prinz und die Prinzessin Albrecht, Se. k. Hoheit der Prinz Wilhelm mit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin in offener la Daumont bespannten Wagen unter den unausgesetzten Hoch- und Hurrarufen der Kopf an Kopf gedrängten Menschenmassen durch die Hauptstraßen der Stadt.

Breslau, 9. September. (Orig.-Telegr.) Der Kaiser fuhr heute Vormittag 10 Uhr, von jubelnden Menschenmassen mit stürmischen Zurufen begrüßt, zum Stadtbahnhof, um sich zur Parade zu begeben. Derselbe hatte vorher die gestern nicht angenommene Stubentendeputation in Audienz empfangen.

Table titled 'Meteorologische Beobachtungen in Halle.' with columns for Date, Barometer, Thermometer, Humidity, and Wind.

Uebersicht der Witterung. Hoher Luftdruck von über 770 mm erstreckt sich von den britischen Inseln über die Südhälfte des Nordseegebietes nach Nordwest-Centraluropa, während über Skandinavien und dem südwestlichen Europa Depressionen lagern. Ueber Centraluropa hat bei leichter Luftbewegung meist aus nördlicher Richtung die Bewölkung abgenommen und sind die Niederschläge etwas spärlicher geworden, auf der Westhälfte Mitteldeutschlands ist das Wetter vielfach wolkenlos. Vereinzelt meldet Neuschnee 22 mm Regen. Die Temperatur liegt in Deutschland, die Nitznere, theilweise auch der Siden ausgenommen, unter der normalen.

Wasserstand der Saale (am neuen Ankerbau der fgl. Schiffschleuse bei Trotha) am 8. September Abends 2,80, am 9. September Morgens 2,92 Meter.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Wolf in Halle.

Unter dem vielen Sehenswürdigkeiten, welche sich dieses Jahr auf dem Viepmarkt eingefunden haben, befindet sich auch ein Circus oriental, dessen Besuch nur zu empfehlen ist. Das Programm ist ein reichhaltiges und gegliedertes und die Eintrittspreise sind äußerst billig gestellt.

Laut der im Jahresbericht enthaltenen Anfründung des Herrn J. Kirschberg aus Leipzig eröffnet diese seit 35 Jahren bestehende Vertriebshandlung an gros während des hiesigen Jahresmarktes in der Feilzgerstraße 25 einen großen Detail-Verkauf ihrer Waaren und ist damit Gelegenheit zu einem sehr billigen und vortheilhaften Einkauf geboten.

Bekanntmachung.

Nachdem der von den Wahlberechtigten des 5. Bezirks der III. Abtheilung zum Stadtverordneten gewählte **Wahlmänner Herr Friedrich** sein Mandat niedergelegt hat, wird eine Ersatzwahl für denselben auf den Rest seiner bis zum Schlusse des Jahres 1885 laufenden Wahlperiode nöthig.

Die Wahlberechtigten des 5. Bezirks der III. Abtheilung werden demzufolge eingeladen, sich

Donnerstag, am 21. September cr. Vorm. 11 bis 1 Uhr zur Wahlziehung dieser Wahl im Sitzungssaale der Stadtverordneten einzufinden und dem daselbst versammelten Wahlvorstande ihre Stimme zu geben. Jedem Wahlberechtigten wird noch eine besondere Einladung zugeestellt werden.

Die Wahl unter zu Grundelegung der im Juli cr. berichtigten Wählerliste zu bewirken ist, so können nur diejenigen zugelassen werden, welche in dieser Liste als Wahlberechtigte des 5. Bezirks der III. Abtheilung aufgeführt sind.

Die Wählerliste liegt im Stadtschreiberamt während der Bürostunden zur Einsicht der Wahlberechtigten aus.

Halle a/S., den 30. August 1882.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner der Königreichen des Saalkreises, welche im Jahre 1883 ein bisher betriebenes Hausgewerbe fortsetzen oder ein solches neu anfangen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich im Laufe des Monats **Oktober d. J.** an den Wochentagen während der Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr in meinem Geschäftszimmer zu melden. Diejenigen, welche einen Hausgewerbebetriebe bereits besitzen, haben solchen, sowie ein Zeugnis über ihren Ortsbesitz, diejenigen aber, welche ein Hausgewerbe erst anfangen wollen, außer einem Zeugnis über ihre bisherige Führung auch einen Nachweis über ihr Alter beizubringen.

Sämmtliche Gemeindevorsteher haben gegenwärtige Bekanntmachung zur Kenntniss ihrer Ortsbewohner zu bringen.

Halle, den 5. September 1882.

Der Königliche Landrath des Saalkreises, **Schewe** Regierungsrath C. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Die Einwohner unserer Stadt, welche Wohnungen an Studierende zu vermieten beabsichtigen, werden ersucht, dieselben mit Angabe der Mietbedingungen in eine Liste einzutragen zu lassen, welche im Verwaltungsgebäude der Universität, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, bei dem Universitäts-Registrator **Nitzsch** aufgelegt und auf welche die Studierenden offiziell eingewiesen werden. Die Eintragung in diese Liste erfolgt unentgeltlich. Die Anzeige der Wohnungen durch besondere Anschläge am schwarzen Brett im Universitätsgebäude fällt hiermit weg.

Außerdem werden die Vermieter dringend ersucht, im Falle der Vermietung der angemieteten Wohnungen die Abmeldung derselben beauftragt der Kontrolle seiner Zeit nicht zu unterlassen.

Halle a/S., am 7. September 1882.

Königl. vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. **Kell.** h. t. Rektor.

Lampenschirme in größter Auswahl empfiehlt billigst

Abin Hentze, Schmeerstr. 39.

Gut holländische Möbel-Politur empfiehlt à Flasche 50 ϕ

Abin Hentze, Schmeerstr. 39.

Kriegsdenkmünzen u. Militär-Grenzzeichen in nennlicher Größe und ein miniatur empfiehlt billigst

Abin Hentze, Schmeerstr. 39.

Die neuesten Einrichtkämme, sowie solide **Staub- u. Fehlfarbkämme** empfiehlt für Wiederverkäufer und im Einzelnen sehr billig

Abin Hentze, Schmeerstr. 39.

Freiwillige Auction.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts verleihere ich am **Dienstag den 12. d. M.** und eventuell am nächsten Tage von **Vormittags 8 Uhr** an neue **Fremdenlade 14**: eine große Partie **Tapeten, Vorden, Lederbuch, 1 Kasten, 3 Vordenregale, u. f. w.** gegen sofortige Bezahlung.

Petschick, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Wegen **Domizil-Veränderung** sollen **Martinsberg Sa. Wittwoch den 13. d. M.** **Mittags 2 Uhr** **Wiss.** nachmittags 2 Uhr eine Partie gebrauchte, noch in gutem Zustand befindliche **Möbel, Hausgeräth u. f. w.** 1 großer **Bogelbauer** und dergl. meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Auction.

Montag den 11. d. M. **Vormitt. 11 Uhr** verleihere ich **Schulberg 8**, hier zwangsweise:

1 Nähmaschine, 2 Kleiderkränze, 2 Schreibstühle, 2 Kommoden, einen Kleiderständer, 2 Sophas und ein doppelseitiges Schreibpult gegen sofortige baare Bezahlung.

Müller, Gerichts-Vollzieher.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts gänzlicher Ausverkauf von **Porzellan, Weiß- u. Bollenwaren** zu und unterm Einkaufspreise gr. Steinstraße 36.

Daselbst **Laden** nebst Wohnung zu vermieten.

Verkauf!

Veränderungshalber verk. ich meine sämmtl. **Reisenträger u. Gartenmöbel, Billard u. Bierdruckapparat.**

W. Köhler, Feldstraße 1.

Billigste Bezugsquelle aller Art selbstgefertigter **Möbel** 3. alter Markt 3.

Eine **echtere Bettstelle mit Matratze**, ein **Kranke-Nachtkuhl**, fast neu, zu verkaufen. Zu erst. in der Exped. d. Bl.

3 Stück weiß. **Schieblampen** zu Was u. eine **zweiarmige Ladenlampe** verk. billig **Brüderstraße 15, Uhrengeschäft.**

Das dem Herrn Dr. Losses gehörige, zu **Giebichenstein Burgstraße 27** gelegene herrschaftliche Wohnhaus nebst **Garten** ist für den **festen Preis von 40.000 M.** sofort zu verkaufen event. auch zu vermieten. Näheres bei mir zu erfragen.

Justizrath Krukenberg in Halle a/S.

Vorteilhafter Hausverkauf.

Ein hübsches Wohnhaus mit Garten am **Mühlweg (Pferdebahn)** ist besonderer Umstände halber mit **8000 ϕ** zu verkaufen. Näheres **Weidenplan 8, I.**

Regulir-Füllosen, neu, verkauft **Fleischerstraße 13.**

Gutes Schlafopha verk. **Anhalterstr. 7, I.**

Wer sich billig kleiden will!

Stoffzüge, neu, in allen Größen, **Röde**, **neue**, von **12 M.** an bis zu den feinsten, **Budstins-Hosen 4 M. 50 ϕ** , **englisch Leder, Zwirn, Arbeiter-Hosen** von **2 M.** an, **Hemden, Stiefeln, getragene Anzüge, Röde, Hosen, Westen**, getragene und neue **Winterüberzieher, 500 Konsummügel**, **200 Stück** nur abgehende **silb. Anzer** und **Cylinder-Ähren, Ketten, Ringe** u. f. w. am billigsten bei

C. Buchholz,

Mart 26, im rothen Thurm, 1 Treppe, Eingang am **Pfaffenst.**

Eine **Kellerdruckpumpe**, eine **grosche Fehlfarbkammer**, eine **Schraube** zu einer **Honig- oder Mohrrübenmaschine** und ein großer **Schraubstock**, Alles preiswerth, zu verkaufen **Dachritzgasse 3.**

Ein noch gut erhaltener **Kopfschraub-Apparat** wird zu kaufen gesucht. Abwesen unter **C. 4** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Wesere **Humbert Stück** **leere Kaffeebüchse** zu verkaufen bei **Ang. Apelt.**

Rotheinischen taufte **Otto Thieme.**

Züchtige Dreher und Schlosser

auf kleine Maschinen sucht **R. Bendler, Magdeburg, gr. Desdorfstr. 19.**

Ein **tüchtiger, erfahrener und nicht zu junger Mann**, welcher auf **Hydrot. und meteorol. Apparate** gearbeitet hat, findet sofort dauernde und lohnende Beschäftigung als **erster Gehülfe**. Abschnitten von **Arten** sind erbeten. **F. Krönig's Söhne**, optisches und mechanisches Institut, **Magdeburg.**

Wir suchen sofort oder 1. October einen **Lehrling** für unser Comptoir.

Friedr. Schlüter Söhne.

Pferdeleucht gesucht.

A. Rehr, Klaustror-Vorstadt.

Auf seine **Damenconfection** geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei **F. Tietz,** Leipzigerstraße Nr. 103.

Sofort ein **Mädchen** gel. gr. **Steinstr. 49.**

Ein **gutes Mädchen**, von außerhalb, erfahren in **Küche und Hausarbeit**, für **sofort** gesucht **Auguststr. 11, I.**

Zum **Füllen und Verpacken von Flaschen** (Proben) wird eine an **saubere Arbeit** gewöhnte **Personlichkeit** gesucht. **Arbeitszeit 3-4 Tage** pro Woche. **Offerten an A. Z. 100** postlagernd **Halle a/S.** Postamt 2.

1 **Mädchen** v. außerhalb, in **allem häuslichen** erfahren, verlangt zum 1. October **Marienstraße 8, part.**

Ein **Mädchen**, 17 Jahr, für **Kinder und Hausarbeit** zum 1. October gesucht **Brannenplatz 9, II.**

Ein **ordentliches reinliches Mädchen** wird zum 1. October gesucht.

G. Schimpl, gr. Ulrichstr. 50.

Zwei ganz perf. Köchinnen u. Mädchen für **Küche u. Haus** wünschene Stellung durch **Fr. Höpfer, Kuttelhofe 5.**

Nachmannsells, Köchinnen, Stubens, Haus- u. Kindermädchen sucht u. weit nach **Fr. Deppard, gr. Schlanm 10, I.**

Ein **älteres anständiges Mädchen** sucht, wohnt auf **best. Zugsstelle**, zum 1. oder 15. Oct. Stellung zur **selbstständigen Leitung** eines **kleineren Haushaltes**. **Gefl. Offerten unter B. O. 663.** befordert **Haasenstein & Vogler** in Halle a/S.

Für ein **ehrlich fleißiges Mädchen** wird zum 1. October Stelle gesucht für **Küche u. Hausarbeit** **Kirchhof 15.**

Ein **ordentl. Mädchen** von außerhalb sucht 1. October Stellung als **Handmädchen**, am liebsten bei **einzelnen Leuten**. Näheres **Brunnswarte 1a, II, links.**

Laden mit Wohnung in **bester Geschäftslage** zu vermieten. Näheres bei **G. L. Taube & Co., Schmeerstraße 24.**

Ein **photograph. Atelier** und 2 **Wohnungen** sind zu vermieten und j. 1. October zu beziehen bei **Gebr. Zuber, gr. Ulrichstraße 52.**

Eine **herrschaftl. Wohnung** zu vermieten und **sofort** zu beziehen **Vaurentinsstraße 2.**

Wohnungshalber ist die **3te Etage alte Promenade 5** zum 1. October zu vermieten und ev. **Mitte September** zu beziehen. Näheres daselbst **3te Etage.**

Herrschaftliche Wohnung, 5 St., 3 K. und **Zubehör**, zu vermieten **Karlstraße 1.**

46. große Ulrichstraße 46 ist eine **Wohnung** zu vermieten.

Schmeerstraße 17/18 ist eine **Wohnung** von 3 Stuben nebst **Zubehör** zum 1. October zu vermieten. Näheres im **Schubgesch.** das.

Freundliche Vletage 1. October **Wettinerstraße 6** zu vermieten. **Nah. Paradeplatz 2.**

Berggasse 1 eine **Wohnung** 3 Kammern, **Küche** nebst **Zubehör** 1. October zu beziehen.

Karlstraße 3 **2 1/2** freundliche **Wohnung**, 1 Treppe, 3 Stuben, 2 Kammern nebst **allem Zubehör**, 1. October zu vermieten. **Preis 190 ϕ**

Zu vermieten

sofort große **herrschaftliche Wohnung**. **Näheres** am **Kirchhof 23, part.**

Laden mit Ladenstube Leipzigerstraße 78.

Die **schön gelegene herrschaftliche Wohnung** **Magdeburgerstraße 30a** ist zum 1. October zu beziehen.

3te Etage **Klaustrorvorstadt 14 b** kann noch eine **freundliche, gesund** gelegene **Wohnung**, 2 Stuben, 2 Kammern, **Küche** u. f. w. für **400 M.** abgegeben werden.

Die **Parterre-Etage** **Moritzgänger 14**, **richtig** am **Waisenhaus**, 3 Stuben, **Boden** u. **alles Zubehör**, an eine **anständige** Familie zu vermieten, 1. October zu beziehen. **Näheres** im **Fleischerladen** **Kammichstraße 14.**

Eine **Wohnung** von 5 **bezahnten** Zimmern und **Zubehör** zu vermieten und **sofort** oder 1. October zu beziehen. **Näheres** durch **Herrn Vieban, Hährental.**

Herrsch. Wohnung, ein **abgehand.** **Haus**, 5 Stuben, **verschid.** Kammern und **Zubehör**, ist f. **750 M.** zum 1. October zu vermieten am **Kirchhof 7.** **Bestät.** von 9-11 Uhr.

Kleine Wohnung zu 75 ϕ zu vermieten **Karlstraße 5, I.**

2 **Wohnungen** zu 36 ϕ v. **Feldstraße 7.**

Kl. Wohnung für 30 und 42 ϕ zu vermieten **Wäckerstraße 34, part.**

Eine Wohnung zum **Preis** von **450 M.** sofort o. 1. October zu beziehen **Kuttelhof.**

Eine **Wohnung** für **45 ϕ** an **ruhige Leute** zu vermieten **Albrechtstraße 2, I.**

Eine **freundliche Hof-Wohnung** zu **Wohnen** zu vermieten **gr. Ulrichstraße 55.**

Stube u. K. zu vermieten **Händelstraße 21.**

1 Stube zu vermieten **Kuttelhof 2.**

Kl. Stube zu 13 ϕ v. 1. Oct. **Waldberg 1.**

1 **Wohnung** zu vermieten **Beienersstr. 6.**

1 **kleine Stube** zu vermieten **Saalberg 4.**

Niederlagsraum

zu vermieten im **Königsortel.** **Anfragen** u. **C. R.** erbeten an **H. Graefe, gr. Märkerstraße 7.**

Wirts. zu **St. u. R. f. d. gef. Köpferstr. 10, II.**

Möbel. **Stube** mit **Bett** zu vermieten **gr. Ulrichstraße 21, II.**

Möbl. Wohn. m. **Mittags.** **Moritzkirchhof 15.**

Anst. Schlafstelle **Geiststraße 28, p.**

Anst. Schlafstelle m. **K.** an der **Halle 12.**

Anst. Schlafstelle gr. **Steinstr. 21, II, I.**

Anst. Schlafstelle m. **K.** **Auguststr. 4, Hof.**

Anst. Schlafstelle **Vaucherhof 5, II.**

Anst. Schlafstelle **Fischerplan 2, I, r.**

Gesucht j. 1. **Januar** ein **H. Vogis** f. **zwei Damen** - **Offerten** mit **Preisabgabe** unter **W. 10** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Unsern **gehrten Kunden** zur **gefalligen** **Nachricht**, daß unsere **Wohnung** zur **Zeit** noch **Geiststraße Nr. 42** ist, vom **1. October c.** ab **bestimmt** sich **dieselbe** jedoch **Bernburgerstraße Nr. 28.**

Roimann & Klopffleisch. **Kohlenhandlung.**

Privatschule, Karlstraße 13.

Der **Wintercurus** beginnt **Dienstag** den **17. October.** **Anmeldungen** neuer **Schülerinnen**, auch **solcher**, die **noch** **keiner** **Schulunterricht** gehabt haben, **nimmt** in den **Nachmittagsstunden** entgegen **A. Stange.**

Gef. 3000 M. **neg. pup.** **Sicherheit** **Händelstr. 21.**

Todes-Anzeige. Gestern **Morgen** gegen **10 Uhr** **entschied** nach **längeren** **schweren** **Leiden** unser **guter** **Sohn**, **Bruder** u. **Schwager**, der **Eidemeister** **Emil** **Kittich.** Es **blieben** um **stilles** **Beileid** die **trauernden** **Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige. Es hat **Got** **gefallen**, unseren **geliebten** **Gatten**, **Vater**, **Bruder** und **Schwager**, den **Kaufmann**

H. C. Weddy-Pönicke nach **kurzer** **Krankheit** **gestern** **Abend** gegen **8 Uhr** **unerwartet** aus **diesem** **Leben** **abzurufen.**

Halle a/S., 9. September 1882. **Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**

C. Hauptmann's Möbelfabrik und Magazin

Halle a. S., kleine Ulrichsstraße Nr. 34 (Gasthof zu den drei Königen).

Möbel-Fabrik für Kunst- und Luxus-Möbel-Industrie, sowie in den einfachsten Einrichtungen und Façons, empfiehlt seine Zimmer-Einrichtungen in allen Holzarten zu sehr billigen Preisen. Bestellungen werden schnell ausgeführt, Zeichnungen für Wiederverkäufer in allen Stilarten werden angefertigt. Parquetts-Fußboden in 77 Mustern wird billig gelegt.

Nur während des Jahrmarktes.

Großer Bettfedern- u. Betten-Verkauf,

Leipzigerstrasse 25,

bei Herrn Hoffmann, Wattenfabrik, im Laden.

16 Ballen neue gerissene Bettfedern,

8 Ballen hochfeine Daunen,

45 Gebett fertige neue Betten

zu nachstehenden Preisen im Einzelnen und in ganzen Partien,

Bettfedern,

in nur guten handfreien Qualitäten, à Pfund

85 $\frac{1}{2}$, 1,50, 2, 2,50 und 3 $\frac{1}{2}$, allerfeinste, zur

Hälfte Daunen und schneeweiß, nur 3,50 $\frac{1}{2}$.

Daunen,

à Pfund 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, allerfeinste Schwannendaunen, vollkommen feber-

fertige Betten,

mit guten Federn gefüllt und prima federdicke Anlett,

ganzes Gebett 19 und 25 $\frac{1}{2}$.

Herrschaftsbetten, à Gebett 39, 45, 51 Mart.

Fertig genähte Inletts vorrätig.

Trotzdem es mir nicht gut möglich, aus meinem hiesigen Geschäft abzukommen, will ich doch Zeiterluste und große Kosten nicht scheuen, um den hochgeehrten Herrschaften, sowie meinen geschätzten Kunden von Halle und Umgegend zu zeigen, wie sehr ich die einmal angebahnte Kundschaft zu erhalten suche.

Bei ganzen Ausstattungen gebe 4 % Rabatt.

Verkaufsort: Leipzigerstr. 25,

im Laden des Herrn Hoffmann, Wattenfabrikant.

J. Kirschberg aus Leipzig.

Zum Anstrich der Fussböden

Ist anerkannt das Beste, Haltbarste, Elegante, mithin das Billigste der seit 25 Jahren bekannte und so sehr beliebte **Kautschuk-Cellad** aus der Fabrik von **C. F. Dehnicke, Berlin-Pantow.** Preis pro Pfund \mathcal{M} 1,25 incl. Flasche und Gebrauchsanweisung. In Halle a. S. zu haben bei **Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**

Franz Nell früher Panhans

aus Merseburg

empfehlte diesen Markt als sehr preiswürdig **Stednadeln** 50 Gramm 20 \mathcal{A} , lackirte weiß spitzige **Haarnadeln** 6 Paad 20 \mathcal{A} , **Nähnadeln** mit gehobtem Dohr 100 Stück 20 \mathcal{A} , desgl. goldangestrichene, sowie billig **leinen Band, Einfahrborte, Hemdentücher, besten Maschinen- und Rollenspirn, prima Hanzwirn, sehr billig und gut, Schablonen** zu Wascheisener, sehr schöne Auswahl **Monogramme à Stück 25 \mathcal{A}**

Stand: **Kopfplatz, 1. Bodenreihe, an der Firma kenntlich.**

Das photograph. Atelier

Alter Markt 1. **von Paul Gerber.** Alter Markt 1.
empfehlte sich zur Aufnahme photogr. Portraits bis zu **voller Lebensgröße** in **sauberster** Ausführung. Gruppenbilder von jeder Personen-zahl etc. zu billigen Preisen.
Aufnahme auch an trüben Tagen.

Turnhalle Rossplatz.

Empfehle den geehrten Besuchern des Viehmarktes die von mir gemiethete, elegant decorirte **Turnhalle** als einen angenehmen Anstehalsort.
Vorzügliche Weine, anerkannt gute Küche, ein fl. Glas Bier zu civilen Preisen, bei prompter Bedienung. Täglich Concert der **20 Mann starken Landberger Musikcapelle** unter Leitung des Dirigenten, Herrn **Musikdirektor Hentschel.**

C. Wassmuth,

Inhaber des Concert-Hauses.

Das genügt!

Vom größten Berliner Pfandgeschäft habe **1000 Paar** Hosen in engl. Leder, Zwirn und hochfeinem Stoff, **200 elegante Rods** und Jaquets-Auzüge, **1000 elegante Winter-Paletots**, **500 Paar Schaff-Stiefeln**, Herren- und Damen-Stiefelknoten, gut gehende **Regulator- u. Cylinderschrauben, Uhrketten, Hemden, Cigarren** u. dergl. zu einem spottbilligen Preis zum schnellsten Verkauf erhalten.

Otto Knoll, 21 Schülershof 21 am Markt.

Alle Sorten Farben, trocken, sowie in Öl get., braun und gelb. **Leinölfirnisch, Asphalt, Bernstein, Copal, Damars und Spirituslacke, engl. Wagenlacke, Wachs- und Harzputz, Manerichschablonen, größte Auswahl, Leim, Schellack** etc. empfehle.

Gebr. Haeuber, Schmeerstraße 24.

Wahagons u. birkene Möbel empfehle billig **Widelmagazin Fleischerstraße 31, H. Bergmann.**

Rußbaum-Aleidersekreir, 24 $\frac{1}{2}$ Stk., billig zu verkaufen Fleischerstraße 2.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft billig **Brunoswarte 6.**
Gutes Sopha verkauft **Börseshof 5, II.**

Hrn. Apoth. **H. J. Danbig, Berlin.**
Ein Wohlgeboren erlaube ergebenst, mir doch sofort 3 Flaschen von Ihrem gegenwärtigen **Danbig-Wagenbitter** zu senden.
Schlochow, 28. 11. 80.
A. Schirr, Halbauer.
Echt zu haben bei Herren **W. Schunbert, Dieter & Sieme, J. Finger.**

Ich bin auf **10 Tage** verreist. Herr **Dr. Mekus** wird mich während der Zeit vertreten.

Dr. Mayer, S.-R.

Seit mehreren Tagen von der Reise zurück.

F. Voretzsch, Musikdirector.

Zum **commissionsweisen Verkauf** übertragen wir an gut situirte Firmen und Handelsteile unter äußerst soliden und annehmbaren Bedingungen unsere fertigen Sachen in **Männer- und Kindergarderobe** aus halbwoollenen, bammollenen und leinenen Stoffen. Capitalanlage für den Commissionär ist nicht erforderlich. Der Verkauf eignet sich für jedes offene Geschäft ohne Unterschied der Branche. Wir führen nur solide Stoffe und gute Concurreren, freie Arbeit, selbst angefertigt in unserm in ganz Deutschland bekannten Establishment. Offerten von Reflectanten erbiten wir sofort.
Seihennersdorf in Sachsen.
Grünevald & Nöhler, Kleiderfabrik.

9000 Mark

sind gegen pupil. Sicherheit auszuliehen durch **Rechtsanwalt Jochmus, in Halle a. S.**

Zum Berliner Hof,

am Kopfplatz, empfehle seine neu eingerichteten **Kolossalitäten, sowie Logirzimmer, Mittagstisch, kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit zu billigen Preisen. **A. Wunsch.**

Harz 48 Moritzburg.

Heute **Sonabend**, den 9. Sept., großes **Concert** von der ganzen **Gesellschaft Treumer** aus **Heidelberg.**
Ergebenst **A. Moritz.**

Gartenbau-Verein.

Monatsversammlung Dienstag den 12. September **Abends 8 Uhr** im Saale des „Kronprinzen.“

Tagesordnung:
Vortrag des Herrn **Handelsgärtner Steimens** über: „**Das Pflanzen der Bäume — oder wie und wann pflanzt man am besten Bäume?**“ Referate der Herren **Spindler** und **Schreiber.** Fragekasten. **Schroeter, Schriftführer.**

Ein **Messer Marienstraße bis Magdeburgerstraße** verloren. — Gegen gute Belohnung abzugeben **Magdeburgerstraße 41.**

Zur gefälligen Beachtung!

Mit heutigem Tage eröffnete **alte Promenade 4b, neben „Café David“** unter der Firma

S. Dessen aus Warschau

eine **Fabrik türkischer und russischer Cigarretten,**

verbunden mit

Lager von echt türkischen Tabaken,

aus der Fabrik von

Palaki Hammandji in Constantinopel.

Lager

echt importirter und Havana-Cigarren.
Türkische Pfeifen, Cigarren- und Cigarretten-Spitzen,
Tabak- und Cigarretten-Dosen neuester Dessins

zu **Engros- und Detail-Preisen.**

Cigarretten auf Wunsch zu jedem Preise sofort angefertigt.

Ich empfehle das Unternehmen einem hochgeehrten Publikum unter **Zuficherung reellster Bedienung.**

Halle a. d. S., den 9. September 1882.

S. Dessen.



Etablissement Gebr. Schultz,

Große Steinstraße
70/71.

Halle a/S.

G & C
der Neumhäuser.

Prämirt
Halle a/S. 1881.



Parterre und I. Etage



Prämirt
Halle a/S. 1881.

Neuheiten in Herbst- und Wintermänteln

in den modernsten Façons u. geschmackvollsten Arrangements, sowie alle Weiten, auch für härtere Damen, vom einfachsten bis zum hochlegantesten Genre.

Grossartige Sortimente Kleiderstoffe.

Muster- und Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Markt-Anzeige!

Hugo Kaether aus Berlin

empfehlst zum Marke feine

Posamentier- und Nadlerwaaren,

als: Nähmaschinen, blau- und goldstichig, sortierte Stopfnadeln, Haarnadeln mit weissen Spitzen, Karlsruher Stednadeln, Sicherheitsnadeln, Tuchnadeln, Falen und Delen, Feindentnäse, Panfäden, Ätzen, Stopfgarn, Schürzenbänder und viele andere Artikel, bei vorzüglicher Güte zu den bekanntesten billigsten Preisen.



Schablonen

zur Wäschefabrik, 1 Buchstabe 5 S., Rätchen mit allem Zubehör nur 50 S., Kanquetten, Eden, Rüge, breite Ranten, verzierete, sowie sämtliche verzierungene Buchstaben, ächte Schwärze u. dergl. m. zu äusserst billigen Preisen. Stand: Kockplatz, erste Budereihe, an der Firma feintisch, worauf genau zu achten bitte. Hugo Kaether aus Berlin.

Für Haarleidende.

Auf Wunsch vieler meiner hiesigen Patienten nach Halle a. S. beschieden, habe ich mich entschlossen, auch anderen Haarleidenden Gratis-consultationen zu erteilen und bin zu diesem Zwecke für Damen und Herren **Mittwoch den 13. September** im Hotel „Stadt Hamburg“ von früh 10 bis 5 Uhr Nachm. zu sprechen. Bühligen i. V.

Ich erkläre hierdurch ausdrücklich, daß mein Heilverfahren nicht das leiziet, was so viele Menschen sich darunter irrthümlich vorstellen, nämlich auf gänzlich haarlosen Köpfen neues Haar hervorzubringen, sondern nur speziell gegen Krankheiten des Haares und der Kopfhaut, z. B. Ausfallen, Miterben, Ergrauen, Schuppen oder Pilzbildung seit 10 Jahren mit größtem Erfolge in allen Theilen der Erde angewandt wird. Es ist mir so wenig wie irgend einem Anderen möglich, neues Haar auf vollständig topten Köpfen wieder herzustellen und übernehme ich nie eine Kur, wenn mich die Loupe von dieser vollständigen Unmöglichkeit überzeugt. So lange indeß noch, wenn auch nur ganz schwache Wollbüschel, auf den kahlen Stellen vorhanden sind, so lange ist eine Heilung des Leidens nicht ausgeschlossen. Hunderte Dankschreiben geheilter Patienten finden sich in meiner Broschüre „Der Haarwund“ (105. Aufl., 136 S. Text), welche ich gratis gegen Retourmarke sendende, sowie auch bei meinem Dortsein abgebe.

Connewitz & Leipzig,
Billa Bühligen.

Edmund Bühligen.

Anerkennungsschreiben:

Ich bescheinige hiermit, daß ich im Februar d. J. das Haarheilverfahren des Herrn Edmund Bühligen in Leipzig, mit vollständig kahlm Kopfe begann und mich jetzt nach monatlichem Gebrauche der Kur wieder im Vollbesitze meines Haares befinde, so daß ich die Perrücke, welche ich zu tragen genötigt war, vollkommen entbehren kann, und lann ich somit die Kur des Herrn Bühligen allen Haarleidenden aufs Dringendste empfehlen. Stiebach in Schlesien, 19. 9. 72. Heint. Igner, Wärrer.

Nach monatlichem Gebrauche Ihres Balsams bin ich in der glücklichen Lage, Ihnen mittheilen zu können, daß mein Haar seine ursprüngliche Farbe erhalten hat. Ebenso hat auch das Wachsen derselben merktlich zugenommen. Für die mir so schnell geleistete Hilfe sage ich meinen aufrichtigsten Dank. Coerlin (Winterommern), 3. 10. 79.

Coerlin (Winterommern), 3. 10. 79.

Hilda Panly.

Ich gestatte mir Ihnen hierdurch meinen verbindlichsten Dank für das meiner Frau gütigst überanderte vortreffliche Mittel gegen Haarleiden auszusprechen.

Nach mehrmaligem Gebrauche Ihrer Präparate war meine Frau von ihren jahrelangen Leiden gänzlich befreit.

Konwin b. Pünne, 1. 5. 73.

Wittig, Oberinspektor u. Rent. a. D.

Ich sage Ihnen meinen verbindlichsten Dank für den guten Erfolg Ihres Heilverfahrens. Ihr Versprechen, welches Sie mir i. J. gaben, ist für mich in erfreulicher Weise in Erfüllung gegangen, trotz meines Alters (58 Jahre) habe ich mein vollständiges dichtes Haar wieder erhalten, auch die nümliche schwarze Farbe wie das frühere Haar. Nochmals meinen Dank für den guten Erfolg. Schweinfurt, 19. 4. 74.

Schweinfurt, 19. 4. 74.

Herrn. Schland.

In freundlicher Beantwortung Ihres Gesuchten lann ich Ihnen, trotzdem ich wegen meinem Geschäfte die Kur nicht so pünktlich wie vorgeschrieben befolgen konnte, die erfreuliche Mittheilung machen, daß Sie meinen früheren Haarwund wieder hergestellt haben, wofür ich Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank abstatte, und werde ich nicht verschämen, Sie lebend ähnlich Leidenden zu empfehlen.

H. Barmen, 18. 3. 80.

J. Z. Tischmacher, Fleischermeister.

Weitere Zeugnisse in meiner Broschüre „Der Haarwund“.

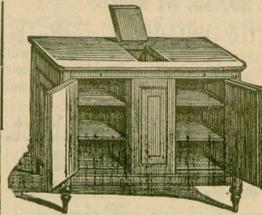
Meubles-Ausstattungen

solid und billig

für beschiedene Ansprüche wieder in recht hübscher Auswahl vorräthig. Geißstraße 63.

Für den Inzeratentheil verantwortlich: M. Uhlmann in Halle.

Druckerei des Waisenhauses. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.



Eisschränke

für Haushaltungen und
Restaurationen

nach bester und bewährter Construction
halten auf Lager und empfehlen

Vaass & Littmann.

Eis! Eis! Eis!

aus reinem Wasser empfehlen zu jeder Tageszeit,

Selterwasser!

in Syphon und grünen Flaschen ist zu haben bei Herrn C. Vaass, H. Klaus-straße Nr. 1 — und in unserer Fabrik, Deffauerstraße Nr. 5.

Vaass & Littmann.

Louis Sachs,

Halle a. S.

gr. Ulrichstrasse 24,

Tuch-, Manufactur-, Modewaaren-Handlung
und Damen-Confection,

Gegründet 1850,

empfehl

in Folge vortheilhaften Ankaufs
einen grossen Posten
moderner Kleiderstoffe
für die Herbst- und Winter-Saison,
33%—50% unter reellem Verkaufspreis.

Bitterfelder, Weissander u. Nietlebener

Stüd., Knorpel- und Fördertohlen liefern billigst

Ed. Lincke & Ströter.

Schildkröt-Damenkämme,

Schildkröt-Griffkämme, Schildkröt-Zupirkämme, Schildkröt-Staubkämme,
Schildkröt-Zahntämme, Schildkröt-Haarnadeln empfiehlt

August Paul, Schmeerstr. 5.

Lamas,

grösste Auswahl, die neuesten Muster,
empfehlst zu billigsten Preisen

M. Wehr, 79. Leipzigerstr. 79.